

Haben auch Sie Antworten auf grosse Fragen?
Jetzt teilnehmen auf www.blick.ch/sonntagsblick/grosse-frage

Wofür sind Sie zu geizig?

Samuel Clemann, Geschäftsleiter Fina Finanzplanung:

Persönlich versuche ich bei Menschen, die sehr viel fordern, etwas geiziger zu sein, und bei «Geberpersönlichkeiten» grosszügiger. Nach Hunderten von Finanzberatungen fällt mir auf, dass diejenigen, die überhaupt nie geizig sind, kein Geld haben, egal wie hoch ihr Lohn ist. Die allzu Geizigen hingegen sind meist auch zu geizig sich selbst gegenüber und gönnen sich nichts. **Mit knapp 50 Jahren tendiere ich nun dazu, «zeitgeiziger» zu werden** und lange nicht mehr jeder Sache oder Person meine Zeit zu schenken.

☛ DIE LESER ANTWORTEN



Manche Leser und Leserinnen sparen bei Markenartikeln.

Lisa Moser:

Markenartikel. Die brauche ich nicht, um mein Ego aufzuwerten. Mir genügt auch günstigere Ware. Denn auch die Markenware wird in China hergestellt. Das wollen einfach viele nicht wahrhaben.

Adrian Gugger:

Benzin. In Zug zahle ich bis zu 12 Rappen mehr als im benachbarten Sins AG.

Max Haar:

Ich hatte nie viel Geld. Somit ist es kein Geiz, sondern **Sparsamkeit.**

Jean-Pierre Wüthrich:

Ich gehe jeweils am Samstag gegen den Abend hin bei der Migros oder bei Denner einkaufen. Dort suche ich dann nach **Lebensmitteln**, welche 50 Prozent runtergesetzt sind, und kaufe diese.

Albert Heinze:

Ich versuche, nur alle paar Jahre ein **neues Handy** zu kaufen, und wenn, dann vorzugsweise bei einer speziellen Aktion. Unglaublich, wie viel man heute für ein Top-Handy hinzublättern hat.

Antworten ►

Nächste Woche interessiert uns Ihre Antwort auf die Frage: **Wohin würden Sie gerne auswandern?** Antworten per E-Mail an magazin@sonntagsblick.ch, Betreff «Die grosse Frage», oder auf www.blick.ch/sonntagsblick/grosse-frage